

Jahresbericht 2019–2021



INHALT

5

Vorwort Präsidentin

6–7

Entstehungsgeschichte:
Vorstandsteam **DAMALS** und **HEUTE**

8

Das Vorstandsteam

9

Interview

11–14

Jahresbericht

12

Zahlen und Fakten

13

Meilensteine

14

Jahresrechnung

15

Danksagung

VORWORT

«Assistenz bleibt Assistenz»



Herzlich willkommen liebe Mitglieder
Herzlich willkommen liebe Leserschaft

Nach über zwei Jahren ehrenamtlichem Engagement freuen wir uns, Ihnen unseren ersten Jahresbericht zu präsentieren.

Grosse Dinge beginnen klein...

Dem Aufruf von Dozenten an einer Weiterbildung für Schulassistenten an der pädagogischen Hochschule Zürich sind fünf Frauen gefolgt und haben im Oktober 2019 den schweizerischen Dachverband Schulassistenten gegründet. Im darauffolgenden Jahr ging der Verband online (schulassistenten.ch). Die Möglichkeit zur Mitgliedschaft wurde im August 2021 realisiert. Personell gab es Wechsel: zwei Gründungsmitglieder sind inzwischen aus- und ein neues Vorstandmitglied eingetreten. Weiter wird der Verband seit 2021 von einem Kassier unterstützt.

Wo steht der Dachverband heute, und was möchten wir mit diesem erreichen?

Der Dachverband befindet sich weiterhin im Aufbau -- Mitglieder gewinnen, vernetzen, stärker werden. Wir möchten damit den in der Schweiz arbeitenden Schulassistenten eine Stimme geben. Denn obwohl diese Assistenzrolle bereits seit Jahren und in immer mehr Kantonen etabliert ist, fehlen klare und vor allem schweizweit einheitliche Rahmenbedingungen. Und gerade heute, wo auch die Bildungslandschaft Schweiz auf der einen Seite mit Lehrpersonalmangel kämpft, haben wir auf der anderen Seite eine grosse Nachfrage von potenziellem Schulassistentenpersonal. Weitergedacht – vielleicht gerade da eine Chance, langfristig mittels Quereinstieges weiteres

Fachlehrpersonal zu gewinnen? In welcher Rolle sonst ist es möglich, dank deren flexiblen Einsätze solch vielseitige, praktische Erfahrungen zu sammeln?

Es ist dabei jedoch von grösster Wichtigkeit, den Arbeitsbereich von Schulassistenten in der Lebenswelt Schule zu klären und auch abzugrenzen. Eine Assistenz soll als Ergänzung und unterstützend im Schulzimmer eingesetzt werden und keinesfalls Fachlehrpersonen ablösen. Um dieses Verständnis und eine entsprechende schweizweite verbindliche Umsetzung zu erreichen, sehen wir es als unabdingbar, dies mittels eines entsprechenden Berufsbilds zu festigen. Hierfür setzt sich der Dachverband ein.

Um diesem Ziel näherzukommen ist es uns wichtig, bei wegweisenden Entscheidungen miteinbezogen zu werden. Dafür benötigen wir auch Sie, liebe Mitglieder. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, nicht nur unsere Verbandsarbeit aufrechterhalten, sondern in der Bildungslandschaft Schweiz benötigtes Gewicht und damit Gehör zu verschaffen, um unsere Bestrebungen voranzutreiben. Die heute kantonal unterschiedlich gelebte Praxis und Theorie aufgrund von Empfehlungen müssen verbindlich werden, damit in der Lebenswelt Schule für die Assistenz ein nachhaltiger Boden für Wissen und Kompetenz geschaffen wird und dieser gedeihen und sich entfalten kann.

In diesem Sinne – gemeinsam für die Kinder, wir **vom Vorstandsteam** bleiben dran.

Es grüsst Sie,
Heidi Heiz
Präsidentin, Gründungsmitglied

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Fünf in der Schule tätige Frauen haben sich im Weiterbildungskurs für Schulassistenten an der PH Zürich im Frühlingssemester 2019 während einer Gruppenarbeit kennengelernt. In einzelnen Modulen des Kurses ist von Dozierenden geäußert worden, dass eine Verbandsgründung unser Berufsbild «Schulassistent» stärken würde und wir einheitlicher nach aussen auftreten könnten. Wir fanden dies eine tolle Idee und haben uns am 26. Juni 2019 entschlossen, gemeinsam einen Verband zu gründen. Drei Monate später, am 26. September 2019, wurden die Verbandsstatuten unterschrieben und der Dachverband Schulassistent Schweiz gegründet. Seither treffen wir uns regelmässig um uns auszutauschen und den Verbandsaufbau engagiert voranzutreiben.

VORSTANDSTEAM DAMALS



2019: von links nach rechts - Claudia Schranz, Sarah Schwander, Claudia Vichr, Heidi Heiz, Nadja Mayer

VORSTANDSTEAM HEUTE



2021: von links nach rechts - Nadja Mayer, Claudia Schranz, Heidi Heiz, Judith Scheidegger,

Der Vorstand des Dachverbands Schweiz macht sich für folgendes stark:

- Ein Berufsbild mit Rollenklärung
- Einheitliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Klare Abgrenzungen in der Assistenzarbeit zu ausgewiesenen Lehr- und Fachpersonen
- Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung
- Verbindliche Richtlinien
- Vernetzung mit allen wichtigen Institutionen der Bildung Schweiz

Der Verband bietet den Mitgliedern eine Anlaufstelle für ihre Anliegen und der Öffentlichkeit eine Orientierungshilfe.

Wir arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich, dennoch sind wir motiviert und sehen die Notwendigkeit, uns für die verbindliche Anerkennung der Schulpflicht im Bildungsbereich einzusetzen. Wir alle sammeln durch unsere Tätigkeit als Schulpflichtige und im Hort praktische Erfahrungen, welche in unsere Vorstandsarbeit direkt einfließen, sozusagen sind wir «nahe am Puls».

DAS VORSTANDSTEAM

Heidi Heiz
Strategische Planung/politisches Engagement/
Personalmanagement

Kauffrau, Leadership,
QSL i.A. (Quereinstieg Schulleitung)

Schulassistentz: Regelschule, Primarstufe 2018 bis 2020
Sonderschule: Primar- und Oberstufe 2021 bis heute



Judith Scheidegger
Strategische Planung/politisches Engagement

Pflegefachfrau
Behördenmitglied Sekundarschule

Schulassistentz: im Kindergarten, Primarstufe 2019 bis heute

Claudia Schranz
Aktuarin/ Rechtsfragen/ Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media

Hochbauzeichnerin

Schulassistentz: im Kindergarten, Primarstufe,
Hort 2013 bis heute



Nadja Mayer
Website, IT / Administration/ Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media

Kauffrau, FABE i.A. (Fachfrau Betreuung)

Schulassistentz: im Kindergarten, Primarstufe,
Hort 2019 bis heute

INTERVIEW

HEIDI HEIZ FRAGT IM VORSTANDSTEAM NACH

Mich interessiert eure persönliche Motivation, in diesem Verbandsprojekt ehrenamtlich mitzuwirken. Denn einen Verband aufzubauen, ist nicht etwas, das von heute auf morgen realisierbar ist.

Claudia und Nadja: «Was waren für euch, die Herausforderungen dabei?»

Claudia: Meine persönliche Motivation war und ist es, den Schulassistenten in der Bildungslandschaft Schweiz Gehör und Gewicht zu verschaffen. Es gibt keine einheitlichen Löhne, die Anstellungsbedingungen sind von Gemeinde zu Gemeinde verschieden, und der Anstellungsvertrag lässt an vielen Orten zu wünschen übrig. Dies sind Bedingungen, die für die Schulassistenten unbedingt verbessert und vereinheitlicht werden müssen.

Manchmal ist es schwierig Familie, Arbeit und Verband unter einen Hut zu bringen. Wir gehen in kleinen Schritten vorwärts, erreichen ein Etappenziel und gehen unermüdlich weiter. Es lohnt sich!

Nadja: Wir hatten einen Auftrag und waren alle voll motiviert. Persönlich ist es mir ein Anliegen, die aktuellen Themen der Schulassistenten ernst zu nehmen und ihnen eine Plattform für den Austausch zu bieten. An jedem Kurs, den ich besucht habe, war es ein grosses Bedürfnis aller Schulassistenten, eine Anlaufstelle zu haben, um sich zu informieren und bei Bedarf wichtigen Rückhalt zu erhalten. Es ist wichtig, den vielen Fragen von Seiten der Schulassistenten Raum zu geben.

Das Schwierigste war, nebst Familie und meiner Arbeit als Schulassistentin Zeitfenster für unsere Sitzungen zu finden.

Die Webseite zu erstellen, ergab einige Nachschichten, die ich aber nicht missen möchte.

Judith: «Du bist unser jüngstes Verbandsmitglied. Wie bist du auf den Verband aufmerksam geworden und was hat schlussendlich dazu geführt, dass du dich entschieden hast mitzumachen?»

Judith: Mit dem Verband kam ich erstmals in Berührung, als Nadja mich nach einer gemeinsam besuchten Weiterbildung kontaktiert hat.

Ich durfte in die Team-Meetings hineinschnuppern, um die anderen Vorstandsmitglieder besser kennenzulernen und sie auch mich. Die Arbeitsweise und die Anliegen des Verbandes wurden mir rasch klar. Da ich selbst gerne strategisch denke, Sachen entwickle, diskutiere und mir die Schulassistenten sehr am Herzen liegt, habe ich dann zugesagt, mich als Mitglied einzubringen. «Es macht Spass mit euch allen unterwegs zu sein. Durch unsere Stärken und Schwächen ergibt sich ein kreatives Ganzes. Wir haben im letzten Jahr einiges zusammen erreicht und es hat sich - nebst der Verbandsarbeit - Freundschaft entwickelt.»

«Und um fair zu bleiben, welche Frage stellt Ihr mir?»

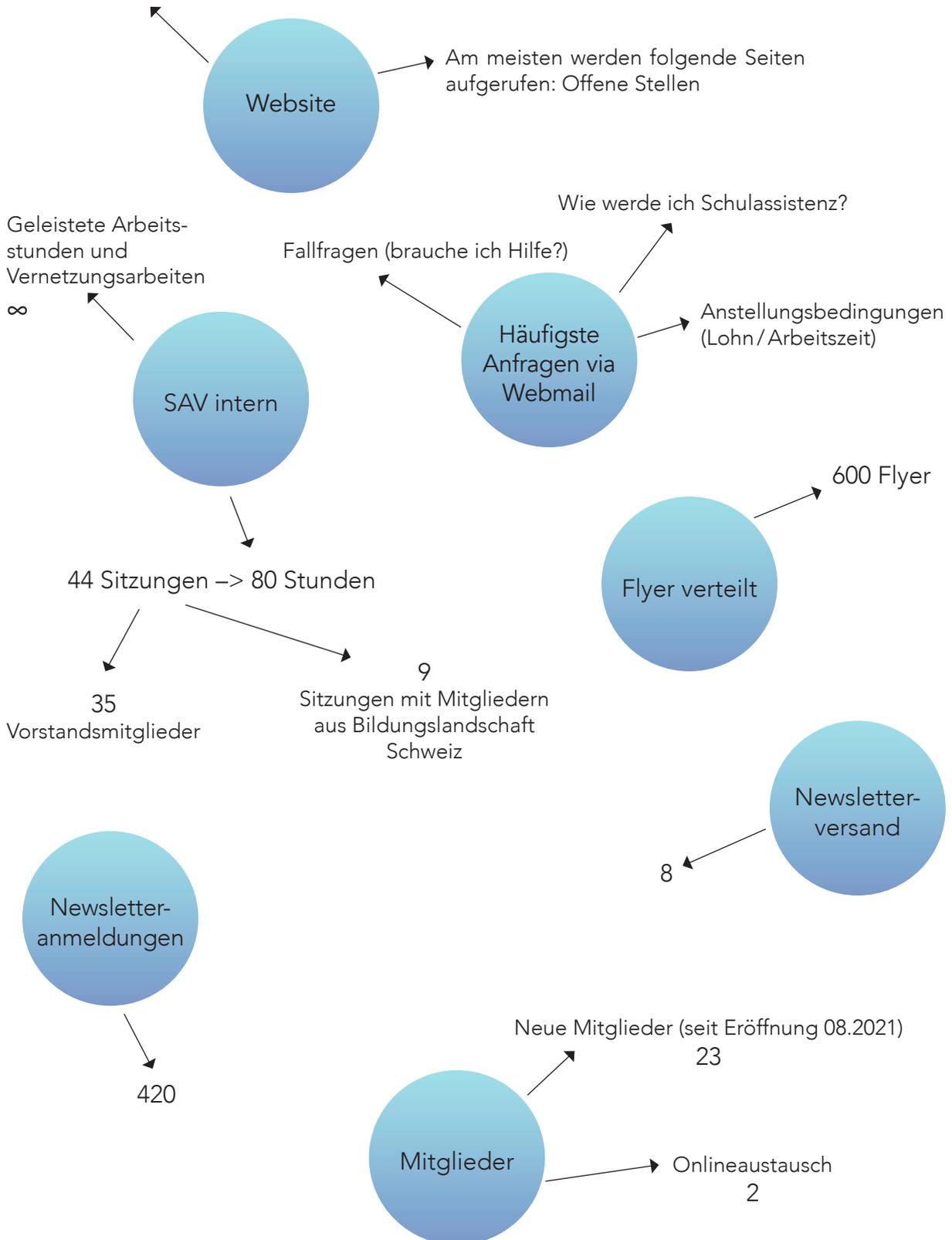
Liebe Heidi, du bist unsere Präsidentin. Wie gehst du mit unserer Verschiedenartigkeit um? Wie gelingt es dir, unsere Sitzungen zu führen und alles zusammenzuhalten?

Ja genau; «auf dem Papier bin ich die Präsidentin» - eine wichtige Rolle und entsprechende Arbeit, genauso wichtig wie alle anderen Rollen im Vorstand auch. Wenn es um eine Herzensangelegenheit in Form eines Projektes geht, macht es mir nichts aus, an vorderster Front zu stehen. Vor allem dann nicht, wenn ich an meiner Seite ein zuverlässiges Team weiss, welches mitzieht – ich bin nämlich ein absoluter Teamplayer. Und gerade in unserer heute 4er-Konstellation ist diese Eigenschaft wichtig. Für uns alle ist ein Verbandsaufbau neu, wir arbeiten nebenberuflich und bis anhin ehrenamtlich an diesem Projekt, bringen verschiedenes berufliches Knowhow und persönliche Eigenschaften mit. Diese Vielfalt und Verschiedenartigkeit bedingt auf der einen Seite einen offenen und konstruktiven Austausch und ist dafür auf der anderen Seite wohl eines der grössten Stärken und Chancen für unsere Verbandsarbeit. Mit diesem Verständnis und inneren Haltung begegne ich meinen Teamkolleginnen mit Wertschätzung und auf Augenhöhe. So gelingt unsere Zusammenarbeit trotz oder gerade wegen unserer Verschiedenartigkeit.

Jahresbericht

ZAHLEN UND DATEN 2019–2021

Durchschnittliche Nutzungszeit pro Besuch:
2min 35sek.



MEILENSTEINE

2019

- Weiterbildungskurs an der pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH)
- Idee für eine Verbandsgründung entsteht
- Gründung des Schulassistenzverbands mit Statutenunterzeichnung

2020

- Aufbau der Webseite
- Erster Austausch zwischen dem SAV und der pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH)
- Fotoshooting by Karl Klay
- Erster Austausch zwischen dem SAV und dem Volksschulamt Zürich (VSA)
- Veröffentlichung der Webseite schulassistentenz.ch

2021

- Ausgabe Newsletter Nr. 1
- Statuten und Rahmenbedingungen für später angedachte Fachstelle Zürich werden erarbeitet
- Treffen mit den Führungspersonen des Lehrerverbands Schweiz (LCH) findet statt
- Erstes Online Meeting zwischen dem SAV und der Geschäftsleitung des Verbands Schulleitung Schweiz (VSLCH)

- Ausgabe Newsletter Nr. 2
- Erster Austausch mit Silvio Dietrich, Verbandspräsident Schulleiter Graubünden (VSLGR)
- Online Meeting mit der VPOD – Die Gewerkschaft im Service Public
- Online Meeting mit der ZAL – Zürcher Arbeitsgemeinschaft Lehrpersonen
- Unser erster Online-Austausch für Schulassistenten findet statt
- Interview Anfrage für die Spick-Eltern Ausgabe vom August 2021
- Veröffentlichung: Interview mit Frau Sarah Knüsel Präsidentin des Schulleiterverbandes Zürich (VSLZH)
- Ausgabe Newsletter Nr. 3
- PHZH-Blogbeitrag: Vorstand antwortet
- Ausgabe Newsletter Nr. 4
- Veröffentlichung Interview SAV im Familienspick, Ausgabe 42 August
- Ausgabe Newsletter Nr. 5
- Der Mitgliederbereich geht online – Ein grosser Meilenstein ist erreicht
- Der SAV darf als Gast an die VKZ Mitgliederversammlung (Kindergartenverband Zürich)
- Ausgabe Newsletter Nr. 6
- Infostand an der pädagogischen Hochschule in Luzern (PHLU)
- Ausgabe Newsletter Nr. 7
- Ausgabe Newsletter Nr. 8



JAHRESRECHNUNG 2021

Unser Vermögen per 31.12.20	CHF	0.00
Bei einem Vermögen per 31.12.2021 von	CHF	1'485.00
ergibt dies eine Vermögenszunahme von	CHF	1'485.00
SAV Verbandskonto per 31.12.2021	CHF	1'485.00
Total Vermögen	CHF	1'485.00
Einnahmen:		
Mitgliederbeiträge	CHF	1'825.00
Sponsoring	CHF	20.00
Total Ertrag	CHF	1'845.00
Ausgaben:		
Rückzahlung an Mitglieder	CHF	140.00
Allgemeine Unkosten (Bankspesen)	CHF	20.00
Weitere Aufwände (externe Beratung)	CHF	200.00
Vorstandessen	CHF	0.00
Spesen Vorstand	CHF	0.00
SAV Öffentlichkeitsarbeit	CHF	0.00
Total Aufwand	CHF	360.00
Jahresgewinn	CHF	<u>1'485.00</u>



DANKSAGUNG

DANKE

Sarah Schwander und Claudia Vichr, dass ihr mit uns zusammen den Grundstein für den Verband gelegt habt. Auf eurem weiteren Weg – alles Gute!

unseren Familien, welche die umfangreiche Vorstandsarbeit mittragen und uns den Rücken freihalten.

unseren Verbandsmitgliedern, welche uns ihr Vertrauen schenken. Dank eurem finanziellen Beitrag ermöglicht ihr uns, die Verbandsziele voranzutreiben.

den Anbietern aus der Bildung, welche Grundkurse und Weiterbildungen für Schulasstistenzen ermöglichen. Besonders allen Personen, welche sich mit Herzblut für diese Kurse einsetzen und für die Anliegen der Schulasstistenzen ein offenes Ohr haben.

allen Personen aus den Bildungsinstitutionen, welche unsere Anliegen teilen und sich mit uns im Austausch befinden.

«gemeinsam sind wir stark»

Idee/Text: Vorstandsteam SAV

Layout: Druckzentrum Bülach
Druck: Druckzentrum Bülach

1. Auflage, 5.2022

Druck: 25 Exemplare

Download als PDF via Website

www.schulassistentz.ch

info@schulassistentz.ch

Schulassistentzverband Schweiz, 8000 Zürich